



Gemeinsamer Antrag der Fraktionen
SPD und Bündnis 90/Die Grünen
Neu-Anspach den 18.06.2024

An den

Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Neu-Anspach

Rathaus

61267 Neu-Anspach

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten Sie hiermit, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

dass der Magistrat beauftragt wird, die Inschrift „SUCHET DER STADT BESTES“ ästhetisch ansprechend und von Weitem lesbar am Rathaus anzubringen.

Begründung:

Seine Festrede zu 750 Jahre Anspach und Westerfeld beendete Prof. Dr. Eugen Ernst mit dem Appell an die Politik, eine Inschrift am Rathaus anzubringen: „Suchet der Stadt Bestes“.

Damit sollen alle Besucher*innen des Rathauses, alle Passant*innen und die Mitarbeitenden der Verwaltung immer wieder aufs Neue daran erinnert werden, das Beste in der Stadt und das Beste in den Menschen hier zu suchen, woher auch immer sie kommen.

Zu oft wird in diesen Zeiten das Schlechte im Menschen oder in Menschengruppen gesehen: Seien es Wähler*innen anderer Parteien, Angehörige anderer Kulturen oder Religionen, Menschen mit anderen Lebenssituationen oder anderen Meinungen – immer wieder werden schlechte Absichten unterstellt, obwohl das in den allerwenigsten Fällen zutreffend sein dürfte. Die Inschrift dient damit als Erinnerung im Alltag und Mahnung in Zeiten zunehmender Polarisierung, das Vertrauen ineinander nicht zu verlieren und die Zusammengehörigkeit innerhalb der Stadtgemeinschaft nicht zu vergessen.

Dr. Kevin Kulp
Fraktionsvorsitzender
SPD

Regina Schirner
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN